
Konzeptionierung eines E-Teaching-Szenarios

Begleitseminar Englisch im Praxissemester für Studierende im Ausland

1. Ausgangslage

1.1 Skizzierung des Vorhabens

Im Rahmen des Lehramtsstudienganges der Universität Potsdam absolvieren Studierende im Masterstudium ein viermonatiges Schulpraktikum. Das „Praxissemester“ wird von Lehrenden der Universität Potsdam und dem MBS - Studienseminar Potsdam gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften an den Schulen begleitet. Universitär wird das Praktikum durch eine Vor- und Nachbereitungswoche gerahmt. Darüber hinaus finden während des Praktikums Begleitveranstaltungen (freitags), sowohl in den Erziehungswissenschaften als auch mit fünf Seminaren in der jeweiligen Fachdidaktik, statt.

Lehramtsstudierende des Faches Englisch nutzen in dieser Zeit u. a. die Chance ihr Praxissemester im Ausland zu absolvieren um sich interkulturell und sprachlich weiterzuentwickeln. Im Durchschnitt verbringen 5 Studenten und Studentinnen im Semester ihr Schulpraktikum an deutschen Schulen im Ausland.

Sie besuchen die Begleitseminare in der Vor- und Nachbereitungswoche, können jedoch nicht an den „Freitagsveranstaltungen“ teilnehmen.

Während ihrer Zeit im Ausland haben die Studierenden Ansprechpartner an der Universität Potsdam, sie bekommen u.a. Aufgaben, die als sog. „Ersatzleistung“ für Abwesenheit in den Begleitseminaren gelten, um die Anforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren der Praxisphase zu garantieren...

...dennoch, oftmals fehlen den Studierenden eine gezielte fachliche Begleitung und insbesondere fehlt ihnen der Austausch mit anderen Kommilitonen und Kommilitoninnen im (auslands) Schulpraktikum.

eTEACHiNG UP 2016

Grobziel:

Die Studierenden, die ihr Praxissemester im Ausland absolvieren, erhalten mithilfe eines **virtuellen Klassenzimmers** fachliche Betreuung in Form von Begleitseminaren und können sowohl ihre Kenntnisse über **Moodle** mit Studenten und Studentinnen an anderen Auslandsschulen festigen als auch Erfahrungen und Eindrücke ihrer Arbeit mit ihnen austauschen und diskutieren

1.2 Organisatorische Einbettung: Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes

- Fachbereich/Studiengang: Englisch Didaktik/Praxisstudien im Masterstudium des Lehramtes
- Anzahl der Dozenten/Tutoren: 2 (Universität Potsdam/MBJS-Studienseminar Potsdam)
- Veranstaltungstyp: Blended Learning Veranstaltung
- Zielgruppe: Lehramtsstudierende (Praxissemester) im Fach Englisch
- Prüfungsrelevanz: keine

1.3 Didaktische Zielvorstellungen

- Die Studierenden festigen und erweitern ihr methodisches und fachliches Wissen
- Die Studierenden können fachliche Verknüpfungen von wissenschaftlichen Theorien mithilfe eigener Erfahrungen im komplexen Themenfeld Schule herstellen, diskutieren und reflektieren
- Die Studierenden schreiben einen Unterrichtsentwurf mithilfe von vorgegebenen Kriterien und nehmen kritisch Stellung zur praktischen Umsetzung ihrer Planung
- Die Studierenden arbeiten im selbstbestimmten Tempo mithilfe unterschiedlicher Medien an ihren thematischen Schwerpunkten

Die Lehrerenden übernehmen die Rolle des Lernberaters/der Lernberaterin und begleiten den Lernprozess. Sie bereiten Lehr- und Lernmaterialien auf und stellen sie den Studierenden über digitale Medien zur Verfügung. Die Lehrenden achten auf die Erzeugung und Aufrechterhaltung der Motivation der Lernenden in Online-Phasen.

2. Ausführliche Beschreibung von ausgewählten Teilaspekten* des E-Teaching-Szenarios

Veranstaltung	Lehrende	Lernende	Zeit
Vorbereitungswoche - Präsenzveranstaltung	a. Ablauf/Organisation b. Zeigen (ggf. erklären) der zu nutzenden tools in moodle und grundlegende Information zu adobe connect (app) c. Bereitstellen von Materialien zu „Prinzipien im Englischunterricht“	1. Sonstiges und Fragen zu a. und b. 1. Kennenlernen der „anderen im Auslandspraktikum“ 2. Arbeit zum „Prinzipien im Englischunterricht“	150'
Vorbereitungswoche – Präsenzveranstaltung	a. Gemeinsames „Ausprobieren“ von adobe connect; Tutorials b. Reflektieren des aktuellen Lernstandes c. Unterrichtsentwurf !Terminierung der Protokolle und dem Schreiben von Kommentaren!	1. Praktische Übungen zu online-Phasen 2. Eigene Stärken und Schwächen einschätzen, Arbeitsschwerpunkte festlegen und schreiben eine Brief an sich selbst 3. Aufgaben/Übungen zum U-entwurf Legen sich fest, wann ein Kommentar und zu welchem Protokoll geschrieben wird (ein Termin, so dass jeder min. ein Kommentar bekommt)	150'
Online Phase	a. Offizielle Eröffnung des moodle Kurses – Bereitstellen von kurzen Leitfragen zur Schul- und Klassensituation b. Bereitstellen einer Hospitationsaufgabe/Hospitationsprotokoll für das	Erster Erfahrungsaustausch „Land-Leute-Schule“ und erste Darstellung der zu unterrichtenden Lerngruppe	30'

eTEACHiNG UP 2016

	kommende Thema und ausgewählte Fachliteratur (Info über das Nachrichtenforum)		
	„freies“ Forum für die Studierenden initiieren ohne feste Moderation (Angebot einer whatsapp als Alternative)	Grundlagenliteratur lesen und gezielte Hospitation Schreiben des Protokolls mit kurzer schriftlicher Reflexion ausgewählter Situationen zum Thema und Hochladen aller Protokolle; lesen; je nach Termin: schreiben eines fachlich fundierten Kommentars mithilfe von Literatur (siehe Terminierung in der VB-Woche)	60'
Online Treffen – adobe connect	Unterrichtssprache Gemeinsame Bearbeitung des Themas auf Grundlage der Protokolle und des Kommentars ...Themen nach Bedarf/Wichtigkeit...flexibel veränderbar; Zeit zum Austausch von Befindlichkeiten einplanen	Gemeinsame Bearbeitung des Themas	60'
...Wechsel von online Phase – online Treffen (weitere 4 Mal)			
Nachbereitungswoche			

Der Ablauf der weiteren Veranstaltung (zeitlicher Umfang entspricht gemäß vier Präsenzseminaren ca. 150') bleibt ab diesem Zeitpunkt ritualisiert. Reflexionsphasen zum Lernzuwachs und Arbeitsschwerpunkten (in Zusammenarbeit mit der Ausbildungslehrkraft vor Ort), das Hochladen eines Unterrichtsentwurfes (und je nach Möglichkeiten einer Unterrichtsvideografie) ist Bestandteil des Seminars.

eTEACHiNG UP 2016

In der Nachbereitungswoche (Präsenz, 2 Seminare zu 150') werden Teile von Videografien angesehen/durchgeführte Unterrichtsphasen besprochen und praktische dargestellt und in Kleingruppen/Partnerarbeit unter bestimmten Kriterien ausgewertet.

Die in der Vorbereitungswoche (zurückgeben der Briefe) erkannten Stärken und Schwächen sowie die gewählten Arbeitsschwerpunkte werden reflektiert und in einem Fazit zusammengefasst.

Ein schriftliches Dozenten,- und Studierendenfeedback - zur universitären Begleitung während des Auslandspraktikums und unter Berücksichtigung der o. g. Zielstellungen - bildet den Abschluss des Begleitseminars.

3. Realisierung des Vorhabens

- Ressourcenplanung: 2 Lehrende, bei Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Studienseminars ist an entweder ein Lehrauftrag oder Abordnungstätigkeit zu denken
- Klärung von Verantwortlichkeiten: Organisatorisches, Begleitung des moodle-Kurses, Begleitung im virtuellen Klassenzimmer, ein fester Ansprechpartner für die Studierenden im LA Sek/P bzw. LA GYM
- Zeitliche Planung: entsprechend den Anforderungen im Praxissemester